

Schmidt und Huth spielen international

Badminton Frühes Aus für BVG-Talente

Gifhorn. Zwei Eisen hatte der BV Gifhorn beim Yonex German Junior am Start. Allerdings war die Konkurrenz von Marvin Schmidt und Neuzugang Thies Huth beim internationalen Badminton-Turnier in Berlin hochkarätig besetzt, in allen drei Wettbewerben ereilte die BVG-Spieler früh das Aus.

So musste Marvin Schmidt im Herren-Einzel gegen das 16-jährige Talent Christopher Vittoriani aus Dänemark antreten. Nach 25 Minuten war die Partie im Berliner Sportforum beendet, Schmidt hatte mit 11:21, 6:21 klar das Nachsehen. Die beiden Gifhorner waren außerdem im Herrendoppel gemeinsam am Start. In ihrer Erstrundenbegegnung trafen sie auf das serbische Doppel Sergej Lukic und Mihajlo Tomic – und die Gifhorner mussten nach der Partie bereits die Segel streichen, denn sie unterlagen mit 8:21, 13:21.

Thies Huth trat zudem im Mixed mit Sarah Molodet (TV Refrath) an. In der Auftaktbegegnung gegen das armenische Duo Erik Krbashyan und Gayane Mamajanyan setzten sie sich mit 21:15, 21:11 durch. In Runde 2 gegen Junaidi Arif und Chen Su Hui (Malaysia) war allerdings mit 8:21, 9:21 in Schluss. So war der Wettkampf für beide Gifhorner früh beendet, doch sie sammelten wertvolle Erfahrungen. r.